



Neuentdeckung im Zellkern

Neuentdeckung im Zellkern Letzte Woche hat der Marburger Zellforscher Prof. Dr. Robert Grosse auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie e.V. (DGZ) in Regensburg den Binder Innovationspreis erhalten. Prämiert wurde mit der mit 4000 Euro dotierten Auszeichnung die Entdeckung eines neuartigen, Signal-regulierten nukleären Aktin-Zellskeletts. Bereits letztes Jahr hatte Grosses Arbeitsgruppe am Pharmakologischen Institut der Philipps-Universität zu der neuentdeckten Funktion von Proteinen im Zellkern eine Publikation im Magazin "Science" vorgelegt. Der Innovationspreis wird von der Tuttlinger Firma Binder gestiftet und von der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie e.V. verliehen. Er ist mit EUR 4.000 dotiert und wurde erstmals 1998 ausgeschrieben. Der Preis wird für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Zellbiologie vergeben, die Zellkulturen betreffen oder nutzen. Die Auswahl des/der Preisträgers/in erfolgt durch eine unabhängige Gutachter-Jury der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie. Weitere Informationen: Originalveröffentlichung: Nuclear actin network assembly by formins regulates the SRF coactivator MAL. Baarlink C, Wang H, Grosse R. Science. 2013 May 17;340(6134):864-7. doi: 10.1126/science.1235038. Epub 2013 Apr 4. <http://www.sciencemag.org/content/340/6134/864.abstract> Ansprechpartner: Prof. Dr. Robert Grosse Pharmakologisches Institut, Fachbereich Medizin Tel.: 06421-2865001 E-Mail: robert.grosse@staff.uni-marburg.de 

Pressekontakt

Philipps-Universität Marburg

35032 Marburg

robert.grosse@staff.uni-marburg.de

Firmenkontakt

Philipps-Universität Marburg

35032 Marburg

robert.grosse@staff.uni-marburg.de

Die Philipps-Universität Marburg zählt nicht nur zu den traditionsreichsten deutschen Hochschulen, sondern ist auch weltweit die älteste Universität, die als protestantische gegründet wurde. Nahezu seit fünf Jahrhunderten wird hier geforscht und gelehrt.